

Wirtschaftsumfeld | Thailand | Land im Überblick

Aufstrebendes Schwellenland in Südostasien

Thailand ist ein wichtiger Akteur in der ASEAN-Region. Gemeinsam mit Deutschland arbeitet das Land seit fast 60 Jahren für nachhaltige Entwicklung.

25.06.2020

Von Ibrahim Baba | Eschborn

- ▶ [Dynamische Wirtschaft mit starker Exportorientierung](#)
- ▶ [Die Hälfte der Bevölkerung lebt in Städten](#)
- ▶ [Enge Beziehungen zu Deutschland](#)
- ▶ [Reiseinformationen](#)

Das Königreich Thailand liegt in Südostasien und erstreckt sich auf einer Fläche von 513,115 km². Er grenzt im Westen an Myanmar, im Osten an Kambodscha und Laos und im Süden an Malaysia. Im Norden und Nordosten wird die Grenze durch den Mekong gebildet. Zudem hat das Land zwei Meeressgänge: im Osten den Golf von Thailand und im Westen die Andamanensee. Das Klima ist tropisch-monsunal, es herrscht eine Regenzeit von April bis Oktober und eine Trockenzeit von November bis April. Mit seinen ausgedehnten Bergketten und traumhaften Küsten lockte Thailand bislang jährlich über 25 Millionen Tourist*innen ins Land.

Das moderne Thailand steht in einer Linie mit den früheren buddhistischen Königreichen Sukhothai (circa 1240 -1438) und Ayutthaya (1351-1767). Nach der Zerstörung Ayutthayas wurde ein neues Königreich und 1782 von General Chakri die heute noch herrschende Chakri-Dynastie begründet. Eine Besonderheit Thailands ist, dass es als einziges Land Südostasiens nie kolonialisiert wurde.

Die Entstehung des modernen Thailands geht zurück auf die Revolution von 1932, die den Übergang des Landes von der absoluten zur konstitutionellen Monarchie brachte. Staatsoberhaupt ist seit Dezember 2016 König Maha Vajiralongkorn. Seit der Revolution von 1932 hat das Land viele demokratische Ansätze und Militärputsche erlebt. Zuletzt putschte das Militär im Jahr 2014 gegen die gewählte Regierung. Nach fünf Jahren Militärdiktatur wurde im März 2019 erneut gewählt und der Militärführer Prayuth Chan-ocha zum Premierminister und Regierungschef ernannt.

Dynamische Wirtschaft mit starker Exportorientierung

Thailand gilt als ein Schwellenland mittleren Einkommens. Die exportorientierte Industrialisierung der 1980er und 1990er Boomjahre führte zu hohen Wachstumsraten und veränderte die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Landes grundlegend. Die Landwirtschaft trägt inzwischen nur noch mit knapp 10 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei, Industrie (etwa 40 Prozent) und Dienstleistungen (nahezu 50 Prozent) dominieren.

Der wirtschaftliche Aufschwung hatte jedoch auch seine Schattenseiten. Viele Bäuerinnen und Bauern sowie Arbeiter*innen profitierten kaum vom Wirtschaftswachstum. Frauen werden strukturell benachteiligt: Sie haben deutlich seltener als Männer eine höhere Schulbildung. Zu den sozialen und geschlechtsspezifischen Ungleichheiten kommen regionale Unterschiede, wie die zwischen Norden/Nordosten und Süden, hinzu. Schließlich geht das Wirtschaftswachstum des Landes mit hohen Treibhausgasemissionen einher. Es besteht daher der Bedarf einer Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels.

Die Hälfte der Bevölkerung lebt in Städten

Die Infrastruktur Thailands ist mit Straßen und Elektrizität flächendeckend sehr gut ausgebaut. Zudem gibt es einige internationale Airports wie den Großflughafen Bangkok-Suvarnabhumi (BKK), der in der Region als Drehkreuz fungiert.

Thailand zählte im Jahr 2018 rund 69 Millionen Einwohner*innen. Die Hälfte davon lebte in den Städten. Die größte Stadt des Landes ist die Hauptstadt Bangkok mit über 10 Millionen Einwohnern. Die Amtssprache ist Thai, welche auch ein eigenes Schriftsystem hat. Daneben existieren diverse Regionalsprachen. Englisch wird vor allem in der internationalen Geschäftswelt und in den Tourismuszentren gesprochen.

Der Buddhismus ist die dominante Religion im Land, circa 95 Prozent der Bevölkerung bekennen sich dazu. Daneben gibt es etwa 4 Prozent Muslim*innen, die überwiegend im Süden leben. Das Bildungssystem in Thailand ist gut ausgebaut und modern. Die Alphabetisierungsrate der Erwachsenen lag 2018 bei rund 93 Prozent. Es gibt flächendeckend Schulen sowie knapp 800 Universitäten mit circa 2 Millionen Studenten. In der Berufsbildung wird verstärkt versucht, sich an die Anforderungen der Wirtschaft anzupassen.

Enge Beziehungen zu Deutschland

Thailand ist ein bedeutsamer Akteur in der Region Südostasien und spielt eine führende Rolle im Verband südostasiatischer Staaten ASEAN (Association of Southeast Asian Nations). Das Land nahm 2013 mit der Europäischen Union Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen auf, die allerdings seit dem Militärputsch 2014 ausgesetzt worden sind. Für Deutschland ist Thailand ein wichtiger politischer Partner in der Region. Die politischen Beziehungen zwischen beiden Ländern werden von den intensiven Wirtschaftsbeziehungen getragen. Über 600 deutsche Unternehmen sind bereits in Thailand vertreten.

Durch eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik, die durch Sozialprogramme flankiert wurde, konnte Thailand vor 2015 die meisten *Millennium Development Goals (MDGs)* erreichen. Besonders erfolgreich war das Land bei der Bekämpfung der absoluten Armut sowie im Gesundheitsbereich. Seit 2015 verfolgt Thailand die Verwirklichung der *Sustainable Development Goals (SDGs)*. Die größten ökologischen Probleme des Landes sind die Abholzung der Wälder sowie Luft- und Gewässerverschmutzung. Hinzu kommen Überflutungen wie der verheerende Tsunami vom 26. Dezember 2004 und die große Bangkokker Flut 2011, deren Auswirkungen durch menschengemachte Umweltveränderungen in den Jahren davor verschlimmert worden sind.

Deutschland und Thailand arbeiten seit fast 60 Jahren gemeinsam für nachhaltige Entwicklung. Der Schwerpunkt der deutsch-thailändischen Zusammenarbeit liegt im Bereich Umwelt und Klima. Thailand fungiert zudem als Drehscheibe für die südostasiatische Region und unterstützt durch sogenannte „Dreieckskooperationen“ gemeinsam mit Deutschland Vorhaben in Ländern wie Laos oder Kambodscha, beispielsweise zum Thema berufliche Bildung.

Reiseinformationen

Allgemeine und aktuelle Reise- und Sicherheitsinformationen erteilt das [Auswärtiges Amt](#).

Kontaktanschriften

Institution	Adresse	Kontakt
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland	9 South Sathorn Road Bangkok 10120 Thailand	E-Mail T +66 22 87 90 00
Königlich Thailändische Botschaft	Lepsiusstraße 64/66 12163 Berlin	E-Mail T +49 30 79 48 10

Der Autor arbeitet für die [Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit](#) (GIZ) und ist im [EZ-Scout Programm](#) tätig, das die GIZ im Auftrag des [Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#) umsetzt.

Mehr zu:

Thailand

Wirtschaftsumfeld / Wirtschafts-, Außenwirtschaftsförderung / Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Loan Schwedler

Wirtschaftsexpertin

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.